

Ressort: Gesundheit

KKH-Chef warnt vor Kostenexplosion im Gesundheitswesen

Berlin, 14.10.2013, 00:00 Uhr

GDN - Der Chef der Kaufmännischen Krankenkasse, Ingo Kailuweit, befürchtet Milliarden Mehrkosten im Gesundheitswesen für das kommende Jahr. Der "Bild-Zeitung" (Montagausgabe) sagte er: "Wenn die Politik hier nicht schnellstens handelt, kommt es zu einer Kostenexplosion. Werden Herstellerrabatt gesenkt und Preismoratorium aufgehoben, kostet das die Versichertengemeinschaft 1,5 Milliarden Euro im nächsten Jahr. Egal, wie die kommende Bundesregierung aussieht: Sie muss sofort diese Sparmaßnahmen bei Arzneimitteln verlängern."

Hintergrund ist das Auslaufen des Preismoratoriums für Arzneimittel ab 1. Januar 2014 und das Absenken des Herstellerrabatts von 16 auf 6 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23351/kkh-chef-warnt-vor-kostenexplosion-im-gesundheitswesen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com